

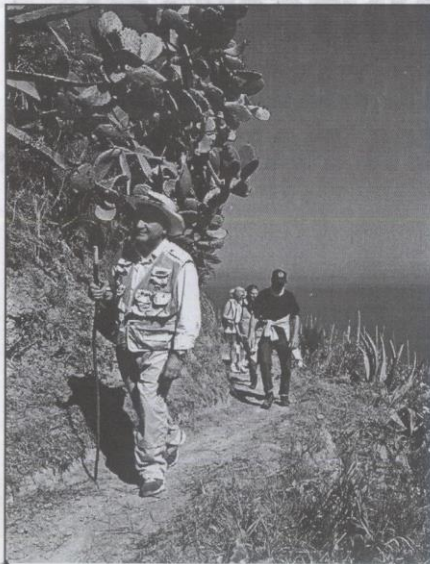
DER WANDERPFAD DER EIDECHSE ODER DIE GEO-EXKURSIONEN

WANDERMÖGLICHKEITEN OHNE ENDE

Das Wandern ist des Müllers Lust...aber nicht nur, denn viele Touristen wollen ihren Urlaub nicht nur zwischen Thermen und Sonnenbädern am Strand verbringen, sondern lieber durch die herrliche Natur dieser Insel wandern.

Hier gibt es mehrere Möglichkeiten wovon wir zwei sehr empfehlen:

Die eine davon geht von der Gemeinde Barano aus, die letztes Jahr vier Wanderpfade mit Eidechsen gekennzeichnet hat. Die Pfade, je nach Farbe der Eidechse, führen durch die verschiedenen Fraktionen der Gemeinde Barano, wie z.B. nach Faiano, Testaccio oder Vatoliero. Je nach dem wo sie entlang gehen führt sie der Weg über Weinberge und durch Wälder, deren Baumbestände hauptsächlich aus Kastanien, Steineichen, Sommerleichen, aber auch Pinien bestehen. Manche dieser Bäume haben einhundert Jahre in ihren



zu können. Was man mit Sicherheit schon am Duft erkennen kann sind die zahlreichen Kräuter die an den Wegrändern und in den Wäldern wachsen wie Kamille, Minze, Rosmarin, Oregano, das blutstillende Glaskraut, oder das Wolfsmilchgewächs. In den Monaten Mai / Juni leuchten dann die grellgelb und süß duftenden Ginstersträucher von Schluchten und Felsen herab. Typisch für diese ländliche Gegend sind die Steinmauern, sogenannte Baracinen und die mediterrane Architektur der alten Häuser.

Wer nun aber lieber über Vulkane, Fumerolen und Thermalquellen wissen will, der sollte unbedingt eine Geo-Exkursion mit dem deutschsprachigen Dipl. Geologen Aniello Di Iorio unternehmen. Er führt sie vier mal wöchentlich über die Erdscholle auf der sich die Insel Ischia befindet und erklärt auf interessante und unterhaltsame Art und

man eine Menge darüber wie die Insel, die Vulkane, die Thermalquellen und Fumerolen entstanden sind. Aber auch über die, in Europa einmaligen Waben- und Tafoniverwitterungen. Der Ortskundige Dipl. Geologe führt sie zu den schönsten Thermalparks der Insel und zum „Jungbrunnen“ – der Nitrodiquelle.

Wer nicht gerade so gut zu Fuß ist kann Mittwoch Nachmittag auch den Mini-Geo-Ausflug mitmachen. Da die meisten Strecken mit dem Bus absolviert werden, ist er nicht so anstrengend.

Wer dann ganz hoch hinaus will der sollte unbedingt Freitag die Geo-Bergwanderung buchen, denn hier führt Sie der Fachexperte Aniello Di Iorio quer über den Berg Epomeo. Treffpunkt ist „Belvedere“ in Serrara von wo aus die erste Etappe zu der „Pietra dell'acqua“ geht und dann dem Gipfel entgegen von wo aus man dann mit einer atemberaubenden Aussicht auf

Kronen und sind mit Efeu und anderen Rankenpflanzen umschlungen. Im Unterholz findet man die verschiedensten Farngewächse, Moos, und Strauchgewächse. Je nach Jahreszeit findet man auch Walderdbeeren oder gar die süßen Brombeeren und

zum Ende des Sommers, nach den ersten Regengüssen kommen die Pilzkenner auf ihre Kosten. Die bunte Palette an blühenden Pflanzen, angefangen von einer seltenen Orchideenart bis hin

zu Zylamino, Feilchen, Erika, wildwachsenden Nelken, bunten Löwenmäulchen oder in voller Blüte stehenden Margeritensträucher ist unendlich und bräuchte eine ganze Seite um alle aufzählen

Weise bei Inselrundfahrten, Mini Geo-Wanderungen, Vulkan- und Bergwanderungen, aus erdgeschichtlicher und geologischer Sicht die Insel näher bringt.

Montags z.B. wenn man sich für den Geo-Ausflug rund um die Insel entschließt, erfährt

Forio, das Meer und die Inseln Ventoten, St. Stefano, Ponza und Capri belohnt wird.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen so können Sie dies indem Sie einfach www.eurogeopark.com klicken.